

Friederike Kempner (1836-1904)

*** [Welch' Schreckenstille herrschet hier,]**

Welch' Schreckenstille herrschet hier,
Bin ich allein, ich bin allein!
Entsetzen, ach, ein Grauen schier
Erfäßt mich, so allein zu sein. –

5

Es nahm mir viel, – fast rätselhaft
Ist des Geschickes Grausamkeit,
Beeil dich, Mut, beeil dich, Kraft,
Zu kürzen mir die öde Zeit.

10

Der Menschheit Traum – die Kunst – verhindert hin –
Nichts als des Daseins anspruchsvoller Sinn!
Doch halt, doch nein; das Größte ist bei Dir:
Gott ist, ist überall, und ist auch hier.
(78 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kempner/gedichte/ged312.html>